

Zum Zeitpunkt der Brutreife mitteleuropäischer Schleiereulen (*Tyto alba guttata*)

Ernst Kniprath

Es scheint in der Deutschland betreffenden ornithologischen Literatur Übereinstimmung darüber zu herrschen, daß die ♀ der Schleiereule noch vor Vollendung ihres ersten Lebensjahres geschlechtsreif sind und - soweit sie ein ♂ mit einem Brutplatz finden - meist auch brüten (GLUTZ VON BLOTZHEIM & BAUER 1994). Nach SCHÖNFELD et al. (1977) und SCHNEIDER & ECK (1977) gibt es dagegen keinen Beleg für die Brut eines vorjährigen ♂. Die Brutreife eines vorjährigen ♂ wurde für Deutschland u.W. erstmals von KAUS (1977) belegt, und 1985 berichtet EPPLÉ (aus Volierenhaltung) von zwei ♂, die noch vor ihrem ersten Geburtstag brüteten. Mit diesen beiden gelangen ihm "die erfolgreichsten Paarbildungen" seiner Zucht (hohe Eizahl und 100% Schlupferfolg). MEBS sagt 1987 sogar kategorisch: "Männchen und Weibchen sind schon vor Ende des 1. Lebensjahres geschlechtsreif."

Neuerdings erschienene gründliche Arbeiten zur Brutbiologie von *T. a. alba* und *T. a. pratincola* belegen für diese beiden Unterarten die frühe Brutreife beider Geschlechter. Bei *T. a. pratincola* - um mit dem Extrem zu beginnen - waren in einer 16-jährigen Untersuchung in Nord-Utah im Durchschnitt ca 73 % aller Brutvögel mit bekanntem Alter 1-jährig, 94 % aller Brüter bekannten Alters hatten ihre erste Brut in ihrem ersten Lebensjahr gemacht (MARTI 1994). Der Anteil von ♂ und ♀ unterschied sich dabei nicht. Drei Vögel (2 ? und 1 ?) brüteten (legten Eier) in der Brutsaison ihrer Geburt - im Alter von nur 6 - 7 Monaten. In Schottland - die Nominatform *T. a. alba* betreffend - machten die 1-jährigen bei 740 Bruten 64,4 % der jährlichen Neubrüter aus (TAYLOR 1994). Der Autor macht dabei keinerlei Andeutung, daß sich die Geschlechter im Anteil unterscheiden und zum Thema Gattenwahl werden 41 einjährig brütende ♂ und 45 ♀ aufgeführt. SHAWYER (1998) gibt für England (also ebenfalls *T.a. alba* betreffend) an, daß Schleiereulen oft in ihrem ersten Lebensjahr, im Alter von 10 - 11 Monaten, die ♂ aber manchmal erst ein Jahr später brüten. In Gefangenschaft hat Shawyer zufolge ein ♀ im Alter von 26 und ein ? von 34 Wochen erfolgreich gebrütet.

Im südöstlichen Niedersachsen fingen und beringten wir im Rahmen von Untersuchungen an der Schleiereule (*T. a. guttata*) alljährlich bei beiden Geschlechtern bis zu 85 % der Brutvögel (vor der Kontrolle verlassene Bruten eingerechnet, alle Bruten fanden in Brutkisten statt). Die Befunde sind in der Tabelle zusammengestellt.

Tabelle: Der Anteil einjährig brütender Schleiereulen (*T. a. guttata*) in drei Untersuchungsgebieten im mittleren und südlichen Niedersachsen

Gebiet	Zeitraum	Summe kontrollierte Bruten	beringt gefangene Brüter	einjährige Brüter	1-jährige Weibchen	1-jährige Männchen	Bearbeiter
Krs Celle	1972-91	121	108	19 (17,8%)	9	10	Altmüller
Ldkrs Northeim	1992-98	155	58	11 (19,0%)	5	6	Kniprath/Stier

Krs Gifhorn, Nordkrs Helmstedt, Wolfsburg	1990-98	684	329	85 (25,8%)	50	35	Seeler
Summen		960	495	115 (23,2%)	64	51	

Die Zahlen beringter gefangener Schleiereulen sind derzeit recht niedrig, was daran liegt, daß seit einigen Jahren die Nestlingsberingung drastisch zurückgeschraubt wurde. Die Daten sind jedoch eindeutig, was einen eventuellen Unterschied zwischen den Geschlechtern betrifft: Auch bei mitteleuropäischen Schleiereulen sind ♂ wie ♀ als ca 1-jährige Vögel geschlechtsreif. Die Vermutung, 1-jährige ♂ könnten, da weniger dominant, einen geringeren Anteil an der Brutpopulation stellen, als ihrem Anteil an der Gesamtpopulation entspricht, soll zu einem späteren Zeitpunkt mit größerem Material statistisch untersucht werden. Das gleiche gilt auch für die Frage, ob der Anteil der Einjährigen in Erfolgsjahren eventuell anders ist als in Jahren nach dem Zusammenbruch der Feldmausbestände.

Den vielen Helfern bei den Kontrollen und der Reinigung der Brutkästen und auch der Beringung möchten wir an dieser Stelle besonders danken.

Zusammenfassung

Im Gegensatz zu früherer Annahme in der deutsche Literatur und in voller Übereinstimmung mit Beringungsergebnissen in England an *Tyto a. alba* und in den USA an *Tyto a. pratincola* wird für *Tyto a. guttata* im nördlichen Deutschland gezeigt, dass junge ♂ Brutreife erlangen noch ehe sie ein Jahr alt sind.

Literatur

- Epple, W. (1985): Ethologische Anpassung im Fortpflanzungssystem der Schleiereule (*Tyto alba*). Ökologie der Vögel 7: 1 - 95
- Glutz von Blotzheim, & U., K. Bauer (1994): Handbuch der Vögel Mitteleuropas 9, 2. Aufl. Aula Verl. Wiesbaden
- Kaus, D. (1977): Zur Populationsdynamik, Ökologie und Brutbiologie der Schleiereule in Franken. Anz.orn.Ges. Bayern 16: 18 - 44
- Marti, C.D. (1994): Barn Owl Reproduction: Patterns and Variation near the Limit of the Species Distribution. The Condor 96: 468 - 484
- Mebs, T. (1987): Eulen und Käuze, Frankh Stuttgart, 6. Aufl.
- Sauter, U. (1956): Beiträge zur Ökologie der Schleiereule (*Tyto alba*) nach den Ringfunden. Vogelwarte 18: 109 - 151
- Schneider, W., & S. Eck (1977): Schleiereulen. Neue Brehm-Bücherei, Band 340, 2. Aufl. (Als Nachdruck 1995 bei Westarp Wissenschaften)
- Schönfeld, M., G. Girbig, & H. Sturm (1977): Beiträge zur Populationsdynamik der Schleiereule, *Tyto alba*. Hercynia N. F. Leipzig 14: 303 - 351
- Shawyer, C. (1998): The Barn Owl. Arlequin Press
- Taylor, I. (1994): Barn Owls. Predator - prey relationships and conservation. Cambridge University Press